Bachelor of Arts: Germanistik (HF und NF)

	Нац	Module ptfachstudium 90 LP	SW S	L P	Module I	Nebenfachstudium 60 LP	sw s	L P
		GK NDL						
A. Basis	BacGer01 0 - NDL	Vorlesung NDL	5	10	BacGer010 - NDL	GK NDL	3	7
	BacGer 021 – DSW	GK1 Neuhochdeutsch Ü oder V in Deutscher Sprachwissenschaft	4	8	BacGer 021 – DSW	GK1 Neuhochdeutsch	2	5
	BacGer	GK 2 Syntax	4	8	BacGer	GK 2 Syntax	4	8
	022 – DSW	Ü/V Textlinguistik			022 - DSW	Ü/V Textlinguistik		
	BacGer 031 – SLM	GK1 Mittelhochdeutsch mit Supplement V Einführungsvorlesun g Ältere dt. Literatur	4,5	8	BacGer 031 – SLM	GK1 Mittelhochdeutsch mit Supplement V Einführungsvorlesun g Ältere dt. Literatur	4,5	8
	BacGer 032 – SLM	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen	2	5	BacGer 032 – SLM	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhoch- deutschen	2	5
		Zwischensumme:	19,5	39		Zwischensumme:	15,5	33
B.		PS NDL				PS NDL		
Aufbau	BacGer11 0 - NDL	Vorlesung NDL	4	10	BacGer11 0 - NDL	Vorlesung NDL	4	10
	BacGer 120 – DSW	GK III Sprachgeschichte	2	5	BacGer 120 – DSW	GK III Sprachgeschichte	2	5
	BacGer 130 – SLM	PS Altgermanistisches Proseminar mit Supple-ment Ü/V Altgermanistische Übung oder Vorlesung	4,5	8	BacGer 130 – SLM	PS Altgermanistisches Proseminar mit Supplement Ü/V Altgermanistische Übung oder Vor-	4,5	8
		Zwischensumme:	10,5	23		lesung Zwischensumme:	10,5	23
C. Vertiefung	BacGer21 0 - NDL	HS NDL	2	8			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
	oder BacGer 220 – DSW	HS in Deutscher Sprachwissenschaft	2	8				
	oder BacGer 230 – SLM	HS Altgermanistisches Hauptseminar	2	8				

Bachelor of Arts Germanistik (neue PO), Modulhandbuch, WiSe 2012/13

übergreifend e Profilierunge n	BacGer 301	Lehrveranstaltung(e n) nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		5	BacGer 410 – NDL oder	Lehrveranstaltung aus dem Bereich NDL nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		4
	BacGer 302			5	BacGer 420 - DSW	Lehrveranstaltung aus dem Bereich DSW nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit		4
		Zwischensumme:	2	18		Zwischensumme:		4
Bachelorarbei	t			10				
		Gesamtsumme:	32	90		Gesamtsumme:	26	60

BacGer 010 - NDL(HF)

1. Modultitel	Pflichtmodul 010 Neuere Deutsche Literatu	rwissens	schaft		
2. Modulgruppe/n	Basismodul				
3. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwis	senscha	ıft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Dr. F. Harzer				
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	historische, textanalytische und methodisch Teilgebiets	e Grund	dlagen des		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, auf der Ebene von neugermanistischen Proseminaren Werke der neueren deutschen Literatur wissenschaftlich begründet zu interpretieren und literarhistorisch einzuordnen. Ebenso lernen Sie literaturtheoretische Grundbegriffe kennen.				
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Haup insgesamt 90 LP	tfach-St	udium mit		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr				
9. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester				
10. Häufigkeit des Angebots	Grundkurse und Vorlesungen finden jedes Semester statt.				
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	10 x 30 Stunden = 300 Stunden				
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine				
13. Anzahl der LP	10				
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige erwartet.		eit wird		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung				
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Vorlesung in Neuerer deutscher Literaturwissenschaft				
17. Anmeldeformalitäten	Digicampus				
Modulgesamtprüfung		sws			
Summe:		5	LP: 10		

BacGer 010 - NDL(NF)

1. Modultitel			lul 010 Neuere Deut ssenschaft	sche	
2. Modulgruppe/n		Basismodul			
3. Fachgebiet			ik: Neuere Deutsche ssenschaft	e	
4. Modulbeauftragte/r		Prof. Dr. M	1. Mayer, Dr. F. Harz	zer	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)			e, textanalytische un en des Teilgebiets	d methodische	
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemei Modul)	n für das	der Lage, neugerma neueren d begründet literarhisto	olvierung dieses Monauf der Ebene von nistischen Prosemin eutschen Literatur wurde zu interpretieren un risch einzuordnen. Eintheoretische Grund	aren Werke der vissenschaftlich d Ebenso lernen	
7. Zuordnung Studiengang		Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP			
8. Semesterempfehlung		1. Studienjahr			
9. Dauer des Moduls		1 oder 2 S	emester		
10. Häufigkeit des Angebots		Grundkurse finden jedes Semester statt.			
11. Arbeitsaufwand (gesamt)		7 x 30 Stunden = 210 Stunden			
12. Teilnahmevoraussetzung/en		keine			
13. Anzahl der LP		7			
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS		Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.			
15. Prüfung		Modulgesa	amtprüfung		
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)		Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft			
17. Anmeldeformalitäten		Digicampu	IS		
	Modulgesa	amtprüfung	SWS		
Summe:			3	LP: 7	

BacGer 021 – DSW (HF)

1. Modultitel	Pflichtmodul 021 Deutsche Sprachwissenschar und Schrift"	ft "Laut, V	Vort		
2. Modulgruppe/n	Basismodul				
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft				
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. S. Elspaß				
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sprachwissenschaft: Übersicht über die Teilbereiche Laut, Wort und Schrift.				
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvieren dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Seminaren und Übungen mit weiterführenden Problemen der Semiotik, Phonologie, Orthographie und Morphologie zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.				
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP				
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr				
9. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester				
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester				
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden				
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine				
13. Anzahl der LP	8				
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Klausur; aktive und regelmäl wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note der Modulprüfung.				
15. Prüfung	Modulprüfung				
16. Lehrform/en	2; Grundkurs (GK) + Übung (Ü) oder Vorlesung	g (V)			
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):	Die Lehrveranstaltungen können parallel besuc	cht werder	۱.		
Nr. Modulteil-Titel		SWS	LP		
1 GK1 Neuhochdeutsch		2			
2 Ü oder V in Deutscher Sprachwissenscha	ft	2			
Summe:		4	8		

BacGer 021 – DSW (NF)

1.	Modultitel	Pflichtmodul 021 Deutsche Sprachwissenscha und Schrift"	ft "Laut, V	Vort				
2.	Modulgruppe/n	Basismodul	Basismodul					
3.	Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft						
4.	Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. S. Elspaß						
5.	Inhalte (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sprachwissenschaft: Übersich Teilbereiche Laut, Wort und Schrift.	t über die					
6.	Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvieren dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Seminaren und Übungen mit Problemen der Semiotik, Phonologie, Orthographie und Morphologie zu beschäftigen.						
7.	Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP						
8.	Semesterempfehlung	1. Studienjahr						
9.	Dauer des Moduls	1 Semester						
10	. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester						
11.	. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden						
12.	. Teilnahmevoraussetzung/en	keine						
13.	. Anzahl der LP	5						
14.	. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Klausur; aktive und regelmä wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note der Modulprüfung.						
15.	. Prüfung	Modulprüfung						
16.	. Lehrform/en	Grundkurs (GK)						
17.	. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):							
Nr.	Modulteil-Titel		sws	LP				
1	GK1 Neuhochdeutsch		2					
Sumi	me:		2	5				

BacGer 022 - DSW

1. Modultitel	Pflichtmodul 022 Deutsche Sprachwissenscha Text "	ft "Satz uı	nd		
2. Modulgruppe/n	Basismodul				
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft				
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. S. Elspaß				
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sprachwissenschaft: Übersicht über die Teilbereiche Satz und Text.				
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvieren dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Seminaren und Übungen mit weiterführenden Problemen der Syntax und Textualität zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.				
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-/Nebenfach- Studium mit insgesamt 90 LP/ 60 LP				
8. Semesterempfehlung	13. Semester				
9. Dauer des Moduls	1 oder 2 Semester				
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester				
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden				
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Keine, der Besuch der Veranstaltung Nr. 2 ist a nach dem Besuch von Veranstaltung Nr. 1 sinn		erst		
13. Anzahl der LP	8				
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Klausur; aktive und regelmäl wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note der Modulprüfung.				
15. Prüfung	Modulprüfung				
16. Lehrform/en	2; Grundkurs (GK) + Übung (Ü) oder Vorlesun	g (V)			
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):): Die Lehrveranstaltungen können parallel besucht werden.				
Nr. Modulteil-Titel		SWS	LP		
1 GK 2 Syntax		2			
2 Ü/V Textlinguistik		2			
Summe:		4	8		

BacGer 031 - SLM

1. Modultitel	Pflichtmodul 031 Deutsche Sprache und Litera Mittelalters	tur des			
2. Modulgruppe/n	Basismodul				
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters				
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. F. Löser, Dr. K. Vogelgsang				
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	literaturhistorische und sprachwissenschaftliche Grundlagen des Teilgebiets				
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, Werken der älteren deutschen Literatur literarhistorisch einzuordnen. Ebenso lernen Sie, mittelhochdeutsche Texte grammatisch zu analysieren.				
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP				
	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfacinsgesamt 60 LP	ch-Studiur	n mit		
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr				
9. Dauer des Moduls	1 Semester				
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester				
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden				
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine				
13. Anzahl der LP	8				
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige erwartet.	angege Mitarbei			
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung				
16. Lehrform/en	GK1 Mittelhochdeutsch mit Supplement (2,5 SWS) und V Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur (2 SWS)				
17. Anmeldemodalitäten					
		SWS	LP		
Summe:		4,5	8		

BacGer 032 - SLM

1. Modultitel	Pflichtmodul 032 Deutsche Sprache und Litera Mittelalters	tur des				
2. Modulgruppe/n	Basismodul					
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur o	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters				
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. F. Löser, Dr. K. Vogelgsang					
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Übersetzungspraktische Grundlagen des Teilgebiets					
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, auf der Ebene altgermanistischer Proseminare Werke der älteren deutschen Literatur im Original zu lesen und zu übersetzen. Außerdem vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten im Bereich der sprachhistorischen Analyse.					
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP					
	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfacinsgesamt 60 LP	ch-Studiur	n mit			
8. Semesterempfehlung	1. Studienjahr					
9. Dauer des Moduls	1 Semester					
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester					
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden					
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es muss absolviert sein: BacGer 031 – SLM					
13. Anzahl der LP	5					
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige erwartet.	angege Mitarbei				
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung					
16. Lehrform/en	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutscher	า (2 SWS)				
17. Anmeldemodalitäten						
		sws	LP			
Summe:		2	5			

BacGer 110 - NDL

	T			
1. Modultitel	Pflichtmodul 110 Neuere Deutsche Literatu	rwissens	schaft	
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul			
3. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwis	senscha	ft	
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Dr. F. Harzer			
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	exemplarische Vertiefung und Anwendung fachwissenschaftlichen Grundlagen	der		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie vertiefen den wissenschaftlichen Umga neueren deutschen Literatur und zentrale T wissenschaftlichen Arbeitens in der Neuere Literaturwissenschaft an historischen oder s Beispielen.	echnike n Deuts	n des chen	
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP			
	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP			
8. Semesterempfehlung	2. Studienjahr			
9. Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester			
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester			
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	10 x 30 Stunden = 300 Stunden			
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Vor Besuch des Proseminars muss absolvi NDL aus dem Modul BacGer 01 – NDL (Gk		Grundkurs	
13. Anzahl der LP	10			
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige erwartet.	e Mitarbe	eit wird	
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung			
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	PS in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft und V in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft			
17. Anmeldeformalitäten	Digicampus			
Modulgesamtprüfung		sws		
Summe:		4	LP: 10	

BacGer 120 - DSW

1. Modultitel	Pflichtmodul 120 Deutsche Sprachwissenscha "Sprachgeschichte des Deutschen"	ft				
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul					
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft					
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. S. Elspaß	Prof. Dr. S. Elspaß				
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Grundlagen der Sprachwissenschaft: Übersicht über den Teilbereich Historiolinguistik.					
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvieren dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Seminaren und Übungen mit weiterführenden Problemen der Historiolinguistik zu beschäftigen.					
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-/Nebenfach- Studium mit insgesamt 90 LP/60 LP					
8. Semesterempfehlung	3. oder 4. Semester					
9. Dauer des Moduls	1 Semester					
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester					
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden					
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Pflichtmoduls BacGer 021 (HF/NF) – DSW und die Veranstaltung Nr. 1 "Mittelhochdeutsch" des Moduls BacGer 031 – SLM					
13. Anzahl der LP	5					
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Klausur; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modul ist benotet. Die Note ergibt sich aus der Modulprüfung.					
15. Prüfung	Modulprüfung					
16. Lehrform/en	Grundkurs (GK)					
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):	:					
Nr. Modulteil-Titel		sws	LP			
1 GK III Sprachgeschichte	2					
Summe:		2	5			

BacGer 130 -SLM

1. Modultitel	Pflichtmodul 130 Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters			
2. Modulgruppe/n	Aufbaumodul			
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur des Mitt	elalters		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. F. Löser, Dr. K. Vogelgsang			
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	exemplarische Vertiefung und Anwendung der Inhalte Teilgebiets	des		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erlernen den philologischen Umgang mit Werken der älteren deutschen Literatur und zentrale Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Altgermanistik. Außerdem erwerben Sie Kenntnisse im Bereich der Mittelalterrezeption			
7. Zuordnung Studiengang	oder der kulturhistorischen Perspektivierung des Faches. Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP			
8. Semesterempfehlung	2. Studienjahr			
9. Dauer des Moduls	1 Semester			
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester			
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden			
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es muss absolviert sein: Basismodul BacGer 032 – Sl	-M.		
13. Anzahl der LP	8			
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit erwartet.	wird		
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung			
16. Lehrform/en	PS Altgermanistisches Proseminar mit Supplement (2,5 SWS) und Ü/V altgermanistische Übung oder Vorlesung (2 SWS)			
17. Anmeldemodalitäten				
	sws	LP		
Summe:	4,5	8		

BacGer 210 - NDL

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 210 Neuere Deutsche Literaturwissenschaft				
2. Modulgruppe/n	Vertiefungsmodul				
3. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwis	senscha	ıft		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Prof. Dr. Bettina Banna	sch			
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	forschungsbezogene und historische Vertiefung des Teilgebiets				
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie lernen, sich den aktuellen Forschungsstand zu Themen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Theorien zu verstehen und kritisch zu diskutieren.				
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP				
8. Semesterempfehlung	2. oder 3. Studienjahr				
9. Dauer des Moduls	1 Semester				
10. Häufigkeit des Angebots	jedes Semester				
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden				
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es muss absolviert sein: Basismodule BacGer 010 – NDL und BacG	er 110 –	- NDL		
13. Anzahl der LP	8				
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Die Modulnote ergibt sich aus Lehrveranstaltung Nr. 1.				
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung				
16. Lehrform/en (ggf. Anzahl der zu besuchenden LV mit Lehrform)	Hauptseminar in Neuerer Deutscher Literaturwissenschaft				
17. Anmeldeformalitäten	Tormalitäten Digicampus				
Modulgesamtprüfung		sws			
Summe:		2	LP:	8	

BacGer 220 - DSW

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 220 Deutsche Sprachwissenschaft					
2. Modulgruppe/n	Vertiefungsmodul					
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft					
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. S. Elspaß					
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Untersuchung spezifischer sprachlicher Phänomene oder linguistischer Fragestellungen, wobei zu einem exemplarischen Ausschnitt der Sprachwissenschaft die in de Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse angewendet werden.					
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	In diesem Modul erwerben Sie die Fähigkeit, sich den aktuellen Forschungsstand zu Themen der deutschen Sprachwissenschaft selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Beschreibungsmodelle zu verstehen, sie im Rahmen empirischer Untersuchungen zu überprüfen und kritisch zu diskutieren.					
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP					
8. Semesterempfehlung	5.oder 6. Semester					
9. Dauer des Moduls	1 Semester					
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester					
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden					
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es müssen absolviert sein: a) Basismodule BacGer 010 – NDL (HF), BacG (HF), BacGer 022 – DSW, BacGer 031 – SLM 032 SLM sowie b) Aufbaumodul BacGer 120 – DSW.					
13. Anzahl der LP	8					
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit; aktiv regelmäßige Mitarbeit wird erwartet. Das Modu Die Note ergibt sich aus der Modulprüfung.		tet.			
15. Prüfung	Modulprüfung					
16. Lehrform/en	Hauptseminar (HS)					
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):						
Nr. Modulteil-Titel	sws	LP				
1 HS in Deutscher Sprachwissenschaft	2					
Summe:		2	8			

BacGer 230 - SLM

1. Modultitel	Wahlpflichtmodul 23 Deutsche Sprache und Li Mittelalters	teratur des	6	
2. Modulgruppe/n	Vertiefungsmodul			
3. Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprache und Literatur o	des Mittela	lters	
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. F. Löser, Dr. K. Vogelgsang			
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	am Forschungsstand orientierte Beschäftigung mit einem exemplarischen Ausschnitt des Teilgebiets			
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie lernen, sich den aktuellen Forschungsstand zu altgermanistischen Themen selbstständig zu erarbeiten, unterschiedliche Interpretationsansätze und/oder Editionsmodelle zu verstehen und kritisch zu diskutieren.			
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP			
8. Semesterempfehlung	2. oder 3. Studienjahr			
9. Dauer des Moduls	1 Semester			
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester			
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	8 x 30 Stunden = 240 Stunden			
12. Teilnahmevoraussetzung/en	Es muss absolviert sein: a) germanistische Basismodule b) Aufbaumodust. SLM.	ul BacGer	130 –	
13. Anzahl der LP	8			
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.			
15. Prüfung	Modulgesamtprüfung			
16. Lehrform/en	HS Altgermanistisches Hauptseminar (2 SWS)			
17. Anmeldemodalitäten				
Nr.		sws	LP	
Summe:		2	8	

BacGer 301

1. Modultitel	Fachwissenschaftliche/fachdidaktische Profilie (übergreifend, Wahlpflicht)	erung 1			
2. Modulgruppe/n	übergreifend				
3. Fachgebiet	ein Teilgebiet der Germanistik (NDL, DSW, SL	.M und DI	D)		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Prof. Dr. F. Löser, Prof. Dr. S. Elspaß, Prof. Dr. K. Maiwald				
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung, Ausweitung, Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen				
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen und/oder die Entwicklung und Durchführung von Projektarbeiten oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden.				
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP				
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann in jedem Studienabschnitt absolviert werden.				
9. Dauer des Moduls	1 Semester				
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester (Praktika und Projektarbeit Absprache mit den Modulbeauftragten jederze)		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden				
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine				
13. Anzahl der LP	5				
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung bleibt unbenotet.	g. Das Mod	dul		
15. Prüfung	Modulprüfung				
16. Lehrform/en	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorle	esung (V)			
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):					
Nr. Modulteil-Titel		SWS	LP		
1 Lehrveranstaltung(en) nach Wahl; Praktik	kum; Projektarbeit				
Summe:		2-4	5		

BacGer 302

1. Modultitel	Fachwissenschaftliche/fachdidaktische Profilier (übergreifend, Wahlpflicht)	rung 2		
2. Modulgruppe/n	übergreifend			
3. Fachgebiet	Germanistik: Teilgebiete NDL, DSW, SLM und	DID		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Mayer, Prof. Dr. Löser, Prof. Dr. Elspa Maiwald	aß, Prof. D	Dr.	
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung, Ausweitung, Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltungen			
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in entsprechenden Lehrveranstaltungen und/oder die Entwicklung und Durchführung von Projektarbeiten oder die Absolvierung eines Praktikums einen oder mehrere Schwerpunkte ausbilden.			
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Hauptfach-Studium mit insgesamt 90 LP			
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann von Beginn des Studiums an erarbeitet werden.			
9. Dauer des Moduls	1 Semester			
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester, Praktika und Projektarbeite Absprache mit den Modulbeauftragten jederzei			
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	5 x 30 Stunden = 150 Stunden			
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine			
13. Anzahl der LP	5			
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.			
15. Prüfung	Modulprüfung			
16. Lehrform/en	Praktikum, Projektktarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)			
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr): Die Lehrveranstaltungen können parallel besucht werder				
Nr. Modulteil-Titel		SWS	LP	
1 Lehrveranstaltungen nach Wahl; Praktikui				
Summe:		2-4	5	

BacGer 410 – NDL (NF)

1. Modultitel	Fachwissenschaftliche Profilierung (Wahlpflicht)					
2. Modulgruppe/n	übergreifend					
3. Fachgebiet	Germanistik: Neuere Deutsche Literaturwissenschaft					
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. M. Mayer, Dr. F. Harzer					
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung, Ausweitung, Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung.					
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in einer entsprechenden Lehrveranstaltung und/oder die Entwicklung und Durchführung einer Projektarbe oder die Absolvierung eines Praktikums einen berufspropädeutischen Schwerpunkt ausbilden.					
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP					
8. Semesterempfehlung	Das Modul kann in jedem Studienabschnitt absolviert werden.					
9. Dauer des Moduls	1 Semester					
10. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester (Praktika und Projektarbeiten sind in Absprache mit den Modulbeauftragten jederzeit möglich.)					
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	4 x 30 Stunden = 120 Stunden					
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine					
13. Anzahl der LP	4					
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung. Das Modul bleibt unbenotet.					
15 . Prüfung	Modulprüfung					
16. Lehrform/en	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorlesung (V)					
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):						
Nr. Modulteil-Titel	SWS LP					
Lehrveranstaltung aus dem Bereich NDL	nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit					
Summe:	k. A. 4					

BacGer 420 DSW (NF)

1.	Modultitel	Fachwissenschaftliche Profilierung (Wahlpflich	t)			
2.	Modulgruppe/n	übergreifend				
3.	Fachgebiet	Germanistik: Deutsche Sprachwissenschaft				
4.	Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. S. Elspaß				
5.	Inhalte (allgemein für das Modul)	Schwerpunktbildung, Ausweitung, Anwendung nach Maßgabe der gewählten Veranstaltung.				
6.	Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Sie erwerben ein persönliches fachliches Profil, indem Sie durch die Mitarbeit in einer entsprechenden Lehrveranstaltung und/oder die Entwicklung und Durchführung einer Projektarbeit oder die Absolvierung eines Praktikums einen berufspropädeutischen Schwerpunkt ausbilden.				
7.	Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Germanistik – Nebenfach-Studium mit insgesamt 60 LP				
8.	Semesterempfehlung	Das Modul kann in jedem Studienabschnitt absolviert werden.				
9.	Dauer des Moduls	1 Semester				
10	. Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester (Praktika und Projektarbeite Absprache mit den Modulbeauftragten jederze)		
11	. Arbeitsaufwand (gesamt)	4 x 30 Stunden = 120 Stunden				
12	. Teilnahmevoraussetzung/en	keine				
13	. Anzahl der LP	4				
14	. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Prüfungsleistung: Bericht, Essay, mdl. Prüfung bleibt unbenotet.	ı. Das Mod	lul		
15	. Prüfung	Modulprüfung				
16	. Lehrform/en	Praktikum, Projektarbeit, Übung (Ü) oder Vorle	sung (V)			
17	. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr):					
Nr.	Nr. Modulteil-Titel			LP		
1 Lehrveranstaltung aus dem Bereich DSW nach Wahl; Praktikum; Projektarbeit						
Sumi	me:		2	4		

				Prüfungsform	Diese Angaben sind nur für das Prüfungsamt relevant!		
Veranstaltungstitel	Modulbezeichnung/ Modulsignatur/ Modulteil/- element/Nr., evtl. Prüfungsordnung, mehrere Signaturen sind möglich	LP	Gesamtprüfung		Verwal-tung Lehrstuhl/ dezentral od. Prüfungs-amt /zentral	LstBez. f. d. Noteneingabe	
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion B (Harzer) GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion C (Bannasch) GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion D (Krüger) GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion E (Todesko) GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion F (Bannasch) GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion F (Bannasch) GK: Einführung in die Neuere	BacGer 010	10	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Bannasch, Waldow, Harzer, Werlitz, Krüger, Todesko, Schneider	Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL	

GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion H (Schneider)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion I (Waldow)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)						
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion A (Werlitz)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion B (Harzer)					Lst. NDL Prof.	
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion C (Bannasch)	BacGer 010 - NDL (NF)	7	Gesamt: Werlitz, Harzer, Bannasch, Krüger, Todesko, Schneider, Waldow	Portfolio	Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL	NDL
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion D (Krüger)			,		Prof. Waldow	
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion E (Todesko)						

					T	
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion F (Bannasch)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion G (Harzer)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion H (Schneider)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion I (Waldow)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion A (Werlitz)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion B (Harzer)			Gesamt: Mayer,		Lst. NDL Prof.	
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion C (Bannasch)	GsHsD 010 - NDL	10	Hillesheim, Bannasch, Waldow, Harzer, Werlitz, Krüger, Todesko, Schneider	Portfolio	Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL	NDL
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion D (Krüger)			. sassite, connotati		Prof. Waldow	
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion E (Todesko)						

		1				
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion F (Bannasch)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion G (Harzer)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion H (Schneider)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion I (Waldow)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)						
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion A (Werlitz)			Gesamt: Mayer,		Lst. NDL Prof.	
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion B (Harzer)	RsD 010 - NDL	10	Hillesheim, Bannasch, Waldow, Harzer, Werlitz, Krüger, Todesko, Schneider	Portfolio	Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL	NDL
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion C (Bannasch)			. odobno, dominoladi		Prof. Waldow	

GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion D (Krüger)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion E (Todesko)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion F (Bannasch)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion G (Harzer)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion H (Schneider)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion I (Waldow)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)						
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion A (Werlitz)	GyD 010 - NDL	10	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Bannasch, Waldow, Harzer,	Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof.	NDL

GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion B (Harzer)	Werlitz, Krüger, Todesko, Schneider	Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion C (Bannasch)			
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion D (Krüger)			
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion E (Todesko)			
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion F (Bannasch)			
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion G (Harzer)			
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion H (Schneider)			
GK: Einführung in die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Sektion I (Waldow)			
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)			

			1		T	
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)					Lst. NDL Prof.	
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)	MaGer - 010 - NDL	8	Gesamt: Mayer, Harzer, Freienstein, Hillesheim, Schwarz, Waldow, Bannasch	Hausarbeit	Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL	NDL
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)					Prof. Waldow	
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						

HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz) HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch) HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)	MaGer 011 - NDL	8	Gesamt: Mayer, Harzer, Freienstein, Hillesheim, Schwarz, Waldow, Bannasch	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)	Bac Ger 110 - NDL	10	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Herrmann, Schneider, Fromholzer,	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof.	NDL

PS: Das Doppelgängermotiv in	Todesko, Werlitz,	Bannasch,	
der Literatur (Schneider)	Krüger, Fuchs, Schmid, Harzer, Waldow,	Professur NDL Prof. Waldow	
PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)	Bannasch, Rochus	1 Tot. Waldow	
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)			
PS: Lessing (Todesko)			
PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)			
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)			
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)			
PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)			
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)			
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)			
PS: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)			
PS: Georg Büchner (Rochus)			
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)			
V: Europäische Moderne (Waldow)			
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)			

PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann) PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider) PS: Goethe, Faust II						
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer) PS: Lessing (Todesko) PS: Tagebuchliteratur (Werlitz) PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und	GsHsD 110 - NDL	7	Gesamt: Herrmann, Schneider, Fromholzer, Todesko, Werlitz,	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof.	NDL
Poetologie (Krüger) PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)	GSHSD 110 - NDL	,	Krüger, Fuchs, Schmid, Harzer, Bannasch, Rochus	11000010011	Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NOL
PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)						
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)						
PS: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)						
PS: Georg Büchner (Rochus) PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)	RsD 110 - NDL	7	Gesamt: Herrmann, Schneider, Fromholzer, Todesko, Werlitz,	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof.	NDL
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider)		-	Krüger, Fuchs, Schmid, Harzer, Bannasch,		Bannasch, Professur NDL	

PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)			Rochus		Prof. Waldow	
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)						
PS: Lessing (Todesko)						
PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)						
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)						
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)						
PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)						
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)						
PS: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)						
PS: Georg Büchner (Rochus)						
PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)			Gesamt: Mayer,		Lst. NDL Prof.	
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider)	GyD 110 - NDL	10	Hillesheim, Herrmann, Schneider, Fromholzer, Todesko, Werlitz,	Hausarbeit	Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch,	NDL
PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)			Krüger, Fuchs, Schmid, Harzer, Waldow,		Professur NDL Prof. Waldow	
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)			Bannasch, Rochus			

	I		Г	T		<u> </u>
PS: Lessing (Todesko)						
PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)						
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)						
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)						
PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)						
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)						
PS: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)						
PS: Georg Büchner (Rochus)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)						
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
Masterkolloquium (Butzer/Bannasch)	MaGer 111 - NDL	9	Gesamt: Butzer/Bannsch	Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Referat, Bericht	Lst. VL Prof. Butzer, Professur NDL Prof. Bannasch	NDL

Masterkolloquium (Butzer/Bannasch)	MaGer 112 - NDL	9	Gesamt: Butzer/Bannasch	Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung, Referat, Bericht	Lst. VL Prof. Butzer, Professur NDL Bannasch	NDL
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus?						
(Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)			Gesamt: Mayer,		Lst. NDL Prof. Mayer, Professur	
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)	BacGer 210 - NDL	8	Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Waldow, Bannasch	Hausarbeit	NDL Prof. Bannasch, Professur NDL	NDL
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)			waldow, Baririascri		Prof. Waldow	
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						

HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch) HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)	GsHsD 210 - NDL	8	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Waldow	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine	RsD 210 - NDL	8	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz,	Hausarbeit	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof.	NDL
Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)	KSD 210 - NDL	0	Harzer, Freienstein, Waldow	เาสนรสเมษาเ	Bannasch, Professur NDL Prof. Waldowt.	NDL

				1		
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)			Gesamt: Mayer,		Lst. NDL Prof. Mayer, Professur	
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim)	GyD 210 - NDL	8	Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Waldow	Hausarbeit	NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						

HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)						
Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)						
Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)			Gesamt: Mayer,		Lst. NDL Prof.	
Ü: Schreibtandems (Harzer)			Hillesheim, Schwarz,	Houserboit	Mayer, Professur	
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)	MaGer 210 - NDL	6	Harzer, Freienstein, Werlitz, Schneider, Fromholzer, Waldow,	Hausarbeit, Bericht, Portfolio	NDL Prof. Bannasch, Professur NDL	NDL
Ü: Vormärz. Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer)			Bannasch, Rochus		Prof. Waldow	
Ü: Literaturtheorie (Rochus)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						

HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
Masterkolloquium (Butzer/Bannasch)						
Staatsexamenskolloquium	GyD 301	9	Gesamt: Mayer	Bericht, Referat, Hausaufgaben, Hausarbeit, Mündliche Prüfung, Protokoll, Klausur, Anwesenheit,	Lst. NDL Prof. Mayer	NDL
(Mayer)				Portfolio		

		1	T	1	I	
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)						
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)						
Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)						
Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)			Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein,	Bericht, Referat, Hausaufgaben, Hausarbeit,	Lst. NDL Prof.	
Ü: Schreibtandems (Harzer)			Werlitz, Schneider,	Mündliche	Mayer, Professur NDL Prof.	
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)	MaGer 311 - NDL	5	Fromholzer, Herrmann, Todesko, Krüger, Fuchs, Schmid,	Prüfung, Protokoll, Klausur,	Bannasch, Professur NDL	NDL
Ü: Vormärz. Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer)			Waldow, Bannasch, Rochus	Anwesenheit, Portfolio	Prof. Waldow	
Ü: Literaturtheorie (Rochus) PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)						
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider) PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)						
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)						
PS: Lessing (Todesko)						

PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in
der Literatur als Topos und
Poetologie (Krüger)
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)
PS: Literarische Richtungen und
Stiltendenzen um 1900 (Schmid)
PS: Kannitverstan? Johann Peter
Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)
PS/Ü: Die Figur des Hiob in der
Literatur der Moderne (Rochus)
PS/Ü: Georg Büchner (Rochus)
HS: Kannitverstan? Johann Peter
Hebel - das Werk und seine
Rezeption (Harzer)
HS: Was ist Neostrukturalismus?
(Harzer/Freienstein)
HS: Von "Baal" bis zum
"Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim)
, , ,
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur
(Mayer)
HS: Präsentationsformen des
Fremden: Vom Reisebericht zur
literarischen Reportage (Waldow)

		1				
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)						
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)			Gesamt: Mayer,	Bericht, Referat,		
Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)			Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Werlitz, Schneider,	Hausaufgaben, Hausarbeit, Mündliche	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur	
Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)	MaGer 312 - NDL	5	Fromholzer, Herrmann, Todesko, Krüger, Fuchs, Schmid,	Prüfung, Protokoll, Klausur,	NDL Prof. Bannasch, Professur NDL	NDL
Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)			Waldow, Bannasch, Rochus	Anwesenheit, Portfolio	Prof. Waldow	
Ü: Schreibtandems (Harzer)						
Ü: Vormärz. Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer)						
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)						

T	T	 Т

HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum						
"Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)						
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
V: Entschleungigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)			Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz,	Bericht, Referat, Hausaufgaben,	Lst. NDL Prof.	
V: Europäische Moderne (Waldow)	MaGer 313 - NDL	5	Harzer, Freienstein, Werlitz, Schneider, Fromholzer, Herrmann,	Hausarbeit, Mündliche Prüfung,	Mayer, Professur NDL Prof.	NDL
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)			Todesko, Krüger, Fuchs, Schmid, Waldow, Bannasch,	Protokoll, Klausur, Anwesenheit,	Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	
Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)			Rochus	Portfolio		

	T		1	
Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)				
Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)				
Ü: Schreibtandems (Harzer)				
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)				
Ü: Vormärz. Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer) Ü: Literaturtheorie (Rochus) PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)				
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider) PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)				
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)				
PS: Lessing (Todesko) PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)				
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)				
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)				
PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)				

PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch) PS/Ü: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus) PS/Ü: Georg Büchner (Rochus) HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch) PS/Ü: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus) PS/Ü: Georg Büchner (Rochus) HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	PS: Kannitverstan? Johann Peter
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch) PS/Ü: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus) PS/Ü: Georg Büchner (Rochus) HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	Hebel - das Werk und seine
PS/Ü: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus) PS/Ü: Georg Büchner (Rochus) HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	Rezeption (Harzer)
PS/Ü: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus) PS/Ü: Georg Büchner (Rochus) HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer)	PS: Literatur und Film/Medien
Literatur der Moderne (Rochus) PS/Ü: Georg Büchner (Rochus) HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
Literatur der Moderne (Rochus) PS/Ü: Georg Büchner (Rochus) HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
PS/Ü: Georg Büchner (Rochus) HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer)	•
Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	PS/Ü: Georg Büchner (Rochus)
Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer) HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	HS: Kannityerstan? Johann Peter
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
(Harzer/Freienstein) HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	Rezeption (Harzer)
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	HS: Was ist Neostrukturalismus?
"Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	(Harzer/Freienstein)
"Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	US: Von "Pool" big zum
Brechtdramen (Hillesheim) HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
Widerrufe (in) der Literatur (Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	110 5 5 1 1 1/2 1
(Mayer) HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
Romantik (Waldow) HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow) HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	,
HS: Franz Kafka. Texte 1917-1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	
1924 (Mayer) HS: Poetik-Kolleg: Doron	HS: Franz Kafka Teyte 1917-
HS: Poetik-Kolleg: Doron	
l Rabinovici (Bannasch)	Rabinovici (Bannasch)

		1	1	I	I	
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
V: Entschleunigung und Freiheit: Literatur als Stillstand und Widerstand (Mayer)						
V: Europäische Moderne (Waldow)						
V: Bertolt Brechts "Hauspostille" (Hillesheim)						
Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)					Lst. NDL Prof.	
Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)	BacGer 410 – NDL	4	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Harzer, Waldow, Werlitz,	Bericht, Essay, müdliche	Mayer, Professur NDL Prof.	NDL
Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)	(NF)		Schneider, Fromholzer, Rochus	Prüfung	Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	
Ü: Schreibtandems (Harzer)						
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)						
Ü: Vormärz Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer)						
Ü: Literaturtheorie (Rochus)						
Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz)	MaGer 401 - NDL	5	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein,	Mündliche Prüfung, Bericht,	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof.	NDL
Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider)	Mador for TABL		Werlitz, Schneider, Fromholzer, Herrmann,	Hausaufgaben, Hausarbeit,	Bannasch, Professur NDL	1102

Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer)	Todesko, Krüger, Fuchs, Schmid, Waldow, Bannasch,	Protokoll, Klausur, Referat,	Prof. Waldow	
Ü: Schreibtandems (Harzer)	Rochus	Anwesenheit,		
Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer)		Portfolio		
Ü: Vormärz. Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer)				
Ü: Literaturtheorie (Rochus)				
PS: Gerhard Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann)				
PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider)				
PS: Goethe, Faust II (Fromholzer)				
PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer)				
PS: Lessing (Todesko)				
PS: Tagebuchliteratur (Werlitz)				
PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger)				
PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs)				
PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)				
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)				

		ı	
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)			
PS/Ü: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)			
PS/Ü: Georg Büchner (Rochus) HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)			
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)			
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim)			
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)			
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)			
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)			
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)			
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)			
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)			
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)			

Ü: Biblische Stoffe und Motive (Werlitz) Ü: Lektürekurs Hölderlin (Schneider) Ü: Goethe, West-östlicher Divan (Mayer) Ü: Schreibtandems (Harzer) Ü: Die Jesuiten in Augsburg (Fromholzer) Ü: Vormärz. Literaturgeschichtliches Repetitorium (Harzer) Ü: Literaturtheorie (Rochus) PS: Peter Köpf: Leser, Erzähler, Literaturvermittler (Herrmann) PS: Das Doppelgängermotiv in der Literatur (Schneider) PS: Goethe, Faust II (Fromholzer) PS: Geiz. Das 'Kapital' der Literatur (Fromholzer) PS: Lessing (Todesko) PS: Tagebuchliteratur (Werlitz) PS: Auf die Schiffe! Seefahrt in der Literatur als Topos und Poetologie (Krüger) PS: Lyrik des Expressionismus (Fuchs) PS: Literarische Richtungen und Stiltendenzen um 1900 (Schmid)	MaGer 402 - NDL	5	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein, Werlitz, Schneider, Fromholzer, Herrmann, Todesko, Krüger, Fuchs, Schmid, Waldow, Bannasch, Rochus	Mündliche Prüfung, Bericht, Hausaufgaben, Hausarbeit, Protokoll, Klausur, Referat, Anwesenheit, Portfolio	Lst. NDL Prof. Mayer, Professur NDL Prof. Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NDL
--	-----------------	---	---	--	---	-----

	Г		1
PS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)			
PS: Literatur und Film/Medien (Bannasch)			
PS/Ü: Die Figur des Hiob in der Literatur der Moderne (Rochus)			
PS/Ü: Georg Büchner (Rochus) HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)			
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)			
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim)			
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)			
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)			
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)			
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)			
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)			

		, ,			1	
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim)						
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)					Lst. NDL Prof.	
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)	MaLa-FW-Deu-01a	8	Gesamt: Mayer, Hillesheim, Schwarz,	Hausarbeit	Mayer, Professur NDL Prof.	NDL
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)	Wata TW Bod ora		Harzer, Freienstein, Waldow, Bannasch	riaddarbeit	Bannasch, Professur NDL Prof. Waldow	NOL
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						

Veranstaltungstitel	Modulbezeichnung/ Modulsignatur/	LP	Gesamtprüfung	Prüfungsform		ben sind nur für das gsamt relevant!
	MaLa-FW-Deu-05	5	Gesamt: Mayer	Hausaufgabe, Essay, Klausur	Lst.	NDL
Staatsexamenskolloquium (Mayer)	MaLa-FW-Deu-04	9	Gesamt: Mayer	Hausaufgabe, Essay, Klausur	Lst. NDL Prof. Mayer	NDL
HS: Zur Ästhetik der Gewalt bei Adalbert Stifter (Schwarz)						
HS: Literatur nach 1945 (I) (Bannasch)						
HS: Poetik-Kolleg: Doron Rabinovici (Bannasch)						
HS: Präsentationsformen des Fremden: Vom Reisebericht zur literarischen Reportage (Waldow)						
HS: Erzählperspektiven der Romantik (Waldow)			Waldow, Bannasch		Professur NDL Prof. Waldow	
HS: Franz Kafka. Texte 1917- 1924 (Mayer)	MaLa-FW-Deu-01b	8	Hillesheim, Schwarz, Harzer, Freienstein,	Hausarbeit	NDL Prof. Bannasch,	NDL
HS: Das Ende der Kunst. Widerrufe (in) der Literatur (Mayer)			Gesamt: Mayer,		Lst. NDL Prof. Mayer, Professur	
HS: Von "Baal" bis zum "Kaukasischen Kreidekreis": Brechtdramen (Hillesheim)						
HS: Was ist Neostrukturalismus? (Harzer/Freienstein)						
HS: Kannitverstan? Johann Peter Hebel - das Werk und seine Rezeption (Harzer)						

	Modulteil/- element/Nr., evtl. Prüfungsordnung, mehrere Signaturen sind möglich				Verwaltung Lehrstuhl/ dezentral od. Prüfungs-amt /zentral	LstBez. f. d. Noteneingabe
GK 1 Neuhochdeutsch			Ernst			
V Variation im Deutschen	BacGer 021 - DSW (HF)		Freienstein	Klausur	Lst	
Ü Wortbildung	GyD 021 - DSW		Fuchs-Richter			
Ü Semantik	GsHsD 021 - DSW	8	Pfeiffer			Deutsche Sprachwissenschaft
Ü Phonetik und Phonologie	RsD 021 - DSW		Hahn			
Ü Flexionsmorphologie	BacWBGer - DSW Laut, Wort, Schrift		Negele			
Ü Journalistisches Schreiben						
			Ernst			
			Freienstein			
GK 1 Neuhochdeutsch	BacGer 021 - DSW		Fuchs-Richter			Deutsche
	(NF)	5	Pfeiffer	Klausur	Lst	Sprachwissenschaft
			Hahn			
			Negele	_		
			_			
GK 2 Syntax	BacGer 022 - DSW	8	Ernst	Klausur	Lst	Deutsche

Ü Textlinguistik	GyD 022 - DSW		Freienstein			Sprachwissenschaft
	GsHsD 022 - DSW		Pfeiffer			
	RsD 022 - DSW					
	BacWB DSW - Satz und Text					
			_			
	BacGer 120 - DSW		Ernst			
GK 3 Sprachgeschichte	GyD 120 - DSW	5	Schiegg	Klausur	Lst	Deutsche
ON 3 Spracingescritcine	GsHsD 120 - DSW	3	Sift	Mausui	LSt	Sprachwissenschaft
	RsD 120 - DSW		Walch			
	BacGer 220 - DSW					
	GyD 220 - DSW					Deutsche
HS Sprachliche Ideologien	MaGer 020 - DSW	8	Maitz	Hausarbeit	Lst	Sprachwissenschaft
	MaGer 021 - DSW					
	MaLA - FW - Deu - 02					
	BacGer 220 - DSW					
	GyD 220 - DSW					Deutsche
HS Sprachtypologie	MaGer 020 - DSW	8	Maitz	Hausarbeit	Lst	Sprachwissenschaft
	MaGer 021 - DSW					
	MaLA - FW - Deu - 02					
HS Sprachliche Ideologien						
V Variation im Deutschen	MaANIS 01 - DSWDaF	12	Maitz	Hausarbeit	Lst	Deutsche
			<u>-</u>			Sprachwissenschaft
HS "Was ist Neostrukturalismus?"	BacGer 220 - DSW	8	Freienstein	Hausarbeit	Lst	Deutsche

	GyD 220 - DSW					Sprachwissenschaft
	MaGer 020 - DSW					
	MaGer 021 - DSW					
	MaLA - FW - Deu - 02					
Exko Sprachgeschichte und Phonologie für Examenskandidaten	GyD 301	9	Gesamtorüfung	wird zu Beginn der Vorlesungszeit	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
Exko Wort- und Satzanalysen für Examenskandidaten	MaLA - FW - Deu - 03			festgelegt		
	BacGer 301		Maitz	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt		Deutsche Sprachwissenschaft
	BacGer 302	5	Freienstein		Lst	
	GyD 302		Rüsch			
	MaGer 321 - DSW		Fuchs-Richter			
Projekt	MaGer 322 - DSW		Mayr			
1 Tojekt	MaGer 323 - DSW]	Pfeiffer			
	MaLA - FW - Deu - 05		Ernst			
			Schiegg			
			Maitz			
Projekt			Freienstein			
			Rüsch	wird zu Beginn der	Lst	Doutooho
	BacGer 420 - DSW	4	Fuchs-Richter	der Vorlesungszeit		Deutsche Sprachwissenschaft
			Mayr	festgelegt		
			Pfeiffer]		
			Ernst			

			Schiegg			
				-		
			Maitz			
			Freienstein			
			Rüsch			
			Fuchs-Richter	wird zu Beginn		
Projekt	RsD 301	3	Mayr	der	Lst	Deutsche
riojekt	N3D 301	3	Pfeiffer	Vorlesungszeit	LSt	Sprachwissenschaft
			Ernst	festgelegt		
			Schiegg			
Projekt	BacWBGer DSW Sprache diachron	5	Gesamtprüfung	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
Projekt	BacWBGer DSW Sprache synchron	5	Gesamtprüfung	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
K Kolloquium synchrone Sprachwissenschaft (Freienstein)	MaGer 120 - DSW	0	Gesamtprüfung	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft

K Kolloquium Historische (diachrone) Sprachwissenschaft (Ernst)	MaGer 121 - DSW	9	Gesamtprüfung	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
K Kolloquium Betreuung Masterarbeiten / Wissenschaftliches Schreiben	MaGer 220 - DSW	6	Gesamtprüfung	wird zu Beginn der Vorlesungszeit festgelegt	Lst	Deutsche Sprachwissenschaft
Veranstaltungstitel	Modulbezeichnung/ Modulsignatur/ Modulteil/-element/Nr., evtl. Prüfungsordnung, mehrere Signaturen sind möglich	LP	Gesamtprüfung	Prüfungsform		Angaben sind nur für das üfungsamt relevant! LstBez. f. d. Noteneingabe
GK 1 Mittelhochdeutsch mit Supplement	BacGer 031 - SLM	8	Gesamt: Vogelgsang	Klausur	Lst	Dt. Spr. und Lit. des MA
Einführungsvorlesung Ältere deutsche Literatur	= BacWB SLM Basis 1	0	Gesamt: Wölfle	Niausui	LSI	Dr. Spr. und Lit. des MA
GK2 Übersetzen aus dem	BacGer 032 - SLM	5	Gesamt: Zimmermann	Klausur	Lst	Dt. Spr. und Lit. des MA

Mittelhochdeutschen	= BacWB SLM Basis 2		Gesamt: Helmschrott			
			Gesamt: Weber			
			Gesamt: Hopf			
PS Altgermanistisches	BacGer 130 - SLM		Gesamt: Wölfle			
Proseminar (PSph) mit	= BacWB SLM Aufbau		Gesamt: Zimmermann			
Supplement		8	Gesamt: N.N.	Klausur	Lst	Dt. Spr. und Lit. des MA
Ü/V Altgermanistische Übung			Gesamt: Vogelgsang			
oder Vorlesung			Gesamt: Terhorst			
HS Altgermanistisches Hauptseminar	BacGer 230 – SLM = BacWB SLM Vertiefung = BacWB Ausbau Germanistik - Vertiefung SLM	8	Gesamt: Mentzel- Reuters	Hausarbeit	Lst	Dt. Spr. und Lit. des MA
	_	•	Gesamt: Vogelgsang			
			Gesamt: N.N.			
Altgermanistisches Projekt	BacGer 301 = BacWB SLM Vertiefung = BacWB Ausbau Germanistik	5	Gesamt	mündliche Prüfung	Lst	Dt. Spr. und Lit. des MA